

Aussageabsichten in Sachtexten erkennen

Innerhalb eines Sachtextes kann ein Autor unterschiedliche **Aussageabsichten** verfolgen.

Er kann dabei drei Grundfunktionen der Kommunikation wählen.

| Funktion | <u>informieren</u> | <u>argumentieren</u> | <u>appellieren</u> |
|-----------------|--|---|---|
| Merkmale | <ul style="list-style-type: none"> - nennt Fakten - beschreibt Sachverhalte - erklärt Zusammenhänge | <ul style="list-style-type: none"> - vertritt eine Meinung - bringt Argumente vor - zieht Schlussfolgerungen | <ul style="list-style-type: none"> - wirbt für etwas - ruft zu etwas auf oder fordert auf |
| Signale | <ul style="list-style-type: none"> - Sachaussagen - Fachausdrücke - Nominalstil | <ul style="list-style-type: none"> - Schlussfolgerung wie <i>folglich, also, ...</i> - Satzverknüpfungen wie <i>weil, da, obwohl, dennoch; Dafür spricht, dass ...</i> | <ul style="list-style-type: none"> - Aufforderungen, Bitten, Empfehlungen (z. B. <i>Imperative</i>) |

So geht's

Bob Geisler: Verloren im Siegel-Wirrwarr (Hamburger Abendblatt, 2.8.13)

Wer die Zustände in der deutschen Massentierhaltung kennt, dem kann die Lust auf Fleisch schnell vergehen. Da werden Schweine in viel zu kleine Ställe gepfercht und Masthähnchen zu Zigtausenden in großen Hallen gehalten und mit Antibiotika vollgepumpt.

5 Der Deutsche Tierschutzbund hat deswegen das Siegel „Für mehr Tierschutz“ herausgegeben, das sich zunächst auf die Aufzucht von Mastschweinen und Masthühnern konzentriert. Durch diese Herstellerpflichtung soll die Einhaltung von Richtlinien für eine artgerechtere Tierhaltung garantiert werden.

Ein derartiges Siegel scheint sinnvoll zu sein, da dadurch zumindest die übelsten
 10 Exzesse der industrialisierten Landwirtschaft ein wenig eingedämmt werden. Doch das Label, das seit Beginn dieses Jahres in Kraft ist, greift zu kurz und steigert in seiner jetzigen Form nur die Verunsicherung des Verbrauchers an der Fleischtheke. Die meisten haben ohnehin schon im Wirrwarr der vielen unverbindlichen Siegel den Überblick verloren und fragen sich, zu was sie angesichts von **Regionalfenstern**, **QS-Prüfzeichen** oder anderen **Kennungen** greifen sollen. Letztlich kaschiert
 15 das Tierschutzlabel nur das Versagen der deutschen und europäischen Agrarpolitik, die es nicht schafft, die Tierhaltung auf dem Kontinent per Gesetz zu verbessern und in Richtung einer ökologischen Landwirtschaft umzusteuern.

Wer Orientierung im Supermarkt sucht, sollte deswegen am ehesten zum staatlich
 20 kontrollierten Bio-Siegel greifen, weil es nicht nur eine artgerechte Haltung, sondern auch den Verzicht auf Gentechnik und Pestizide garantiert.

Text zielt abschließend auf einen Appell.

informierend

argumentierend, schlussfolgernd („Letztlich“, „deswegen“)

appellierend

nach Bob Geisler, in: Hamburger Abendblatt vom 02.08.2013, S. 21

Regionalfenster: informieren über Herkunft der Zutaten und Verarbeitungsort
QS: Qualitätssicherung